

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Laura Wester 563 - 4362 563 - 8422 laura.wester@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.02.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0169/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.03.2011	Bezirksvertretung Barmen	Empfehlung/Anhörung
04.05.2011	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Kreuzung Fischertal/Winklerstraße - barrierefreier Ausbau		

Grund der Vorlage

Die Kreuzung Fischertal/Winklerstraße soll barrierefrei ausgebaut werden, damit eine durchgehende barrierefreie Führung vom Bahnhof Barmen zur Innenstadt gewährleistet werden kann.

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Maßnahme Kreuzung Fischertal/Winklerstraße – barrierefreier Ausbau mit einem Kostenrahmen von 23.000 € wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr ist einverstanden.

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Drucksache Nr. VO/0239/10 vom 15.03.2010 wurde die Maßnahme „Städtebauliche Neugestaltung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof“ vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen.

Die Neugestaltung des Platzes mit der Neuordnung des Umfeldes beinhaltet, dass die Kreuzung Ibachstraße für den gesicherten Abfluss der Busse und zur Sicherung der Fußgänger signalisiert wird. Die Kreuzung an der Stresemannstraße wird aus verkehrstechnischen Gründen ebenfalls signalisiert. Beide Kreuzungsbereiche werden mit taktilen Elementen ausgestaltet. Insgesamt sind die Fußwege in Richtung Kulturachse Barmen und Innenstadt außerdem sicherer gestaltet sowie übersichtlich und mit barrierefreien Querungen ausgebildet.

Für eine durchgehende barrierefreie Führung vom Barmer Bahnhof zur Innenstadt soll auch die Kreuzung Fischertal/Winklerstraße mit taktilen Elementen ausgebaut werden. (siehe Anlage 02 – Lageplan) Eine Absenkung der Bordsteine ist nicht notwendig, da diese nur an vereinzelt Stellen eine maximale Auftrittshöhe von 3 bis 4 cm aufweisen.

Zurzeit sind im gesamten Kreuzungsbereich unterschiedliche Materialien eingebaut. Aus ausbautechnischen Gründen werden die unterschiedlichen Kleinpflaster und die Plattenbeläge im Ausbaubereich mit dem Standardpflaster 20x20 cm erneuert.

Die Planung wurde seitens des Ressorts 104 mit der Behindertenvertretung abgestimmt.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Ausbaurbeiten betragen 23.000 €.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 23.000 € stehen im Teilergebnisplan 2011 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ bei der Pauschale 4.205401.501010 „barrierefreies Bauen“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme kann in Abhängigkeit der Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Barmen kurzfristig umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Übersichtsplan

Anlage 02 – Lageplan